COMPO Rasendünger mit Langzeitwirkung
Artikelnummern: 13538, 13148, 13112, 13146

Version: 1.5 Überarbeitet am: 01.09.2014

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : COMPO Rasendünger mit Langzeitwirkung

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Düngemittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : COMPO GmbH & Co. KG
Gildenstraße 38
D-48157 Münster

Telefon : +49-0251/3277-0
Telefax : +49 (0)251/326225
Email-Adresse : info@compo.de

1.4 Notrufnummer

Central Safety & Environment
Telefon:+49-251-3277-0

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Einstufung(67/548/EWG,1999/45/EG)

Keine gefährliche Substanz oder kein gefährliches Gemisch im Sinne der EG-Richtlinien 67/548/EWG oder 1999/45/EG.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung(VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Kein gefährlicher Stoff oder gefährliches Gemisch gemäss der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien (1999/45/EG)

Weitere Information : Gemäß EG-Richtlinien oder entsprechenden nationalen Gesetzen muss das Produkt weder eingestuft noch gekennzeichnet werden.

2.3 Sonstige Gefahren

Gemäß unseren Erfahrungen und den uns zur Verfügung gestellten Informationen hat das Produkt keine gesundheitsschädlichen Wirkungen, wenn es wie angegeben verwendet und gehandhabt wird.

3. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Düngemittel
NPK - Dünger auf Basis:N,N´-(2-Methylpropyliden)-bis-Harnstoff, Ammoniumnitrat, Kaliumsalze, Ammoniumsalze, Phosphate, Magnesiumsalze, Calciumsalze, andere Nährstoffe.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierung snummer	Einstufung (67/548/EWG)	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Ammoniumnitrat	6484-52-2 229-347-8 01-2119490981-27-XXXX	O; R 8 Xi; R36	Ox. Sol. 3; H272 Eye Irrit. 2; H319	>= 5 - < 10
N,N''-(Isobutyliden)diharnstoff	6104-30-9 228-055-8 01-2119457269-28-0000			>= 10 - <= 45

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.
Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden sie unter Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Hände vorsorglich mit Wasser waschen.

Nach Einatmen : Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.
Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten:
Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol.
Ruhe, Frischluft, Arzthilfe.

Nach Hautkontakt : Mit viel Wasser abwaschen.

Nach Augenkontakt : Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Sofort einen Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Verschlucken kann folgende Symptome hervorrufen:
Methämoglobinämie
Einatmen der Zersetzungsprodukte in hohen Konzentrationen kann Kurzatmigkeit (Lungenödem) hervorrufen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung	:	Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	:	Wasser
Ungeeignete Löschmittel	:	Schaum Trockenlöschmittel Kohlendioxid (CO2) Sand

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung	:	Zersetzung möglich oberhalb 100 °C. Thermische Zersetzungsprodukte: Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxyd, Distickstoffoxyd, Ammoniak Isobutyraldehyd

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung	:	Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Weitere Information	:	Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	:	Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	:	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren	:	Mechanisch aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

kein(e,er)

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang	:	Vor Verunreinigungen schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Wärmeeinwirkung schützen. Vor Feuchtigkeit schützen.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	:	Dieses Produkt ist nicht brennbar. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von brennbaren Stoffen fernhalten. Vor Hitze schützen. Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter	:	Bei loser Lagerung nicht mit anderen Düngemitteln mischen. Getrennt von anderen Stoffen lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Vor Wärmeeinwirkung schützen. Vor Verunreinigungen schützen. Vor Feuchtigkeit schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

: Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

DNEL

Ammoniumnitrat :

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Spezifische Effekte
Expositionszeit: 1 d
Wert: 37,6 mg/m3

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Hautkontakt
Mögliche Gesundheitsschäden: Spezifische Effekte
Expositionszeit: 1 d
Wert: 21,3 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Spezifische Effekte
Expositionszeit: 1 d
Wert: 12,8 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher
Expositionswege: Verschlucken
Mögliche Gesundheitsschäden: Spezifische Effekte
Expositionszeit: 1 d
Wert: 12,8 mg/kg

		Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: Spezifische Effekte Expositionszeit: 1 d Wert: 11,1 mg/m3
N,N''-(Isobutyliden)diharnstoff	:	Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: systemische Effekte Wert: 37,5 mg/m3 Andauernde Exposition Anwendungsbereich: Arbeitnehmer Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: systemische Effekte Wert: 66,12 mg/m3 Andauernde Exposition Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Hautkontakt Mögliche Gesundheitsschäden: systemische Effekte Wert: 18,75 mg/m3 Andauernde Exposition Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Einatmen Mögliche Gesundheitsschäden: systemische Effekte Wert: 16,31 mg/m3 Andauernde Exposition Anwendungsbereich: Verbraucher Expositionswege: Verschlucken Mögliche Gesundheitsschäden: systemische Effekte Wert: 9,375 mg/m3 Andauernde Exposition
PNEC		
Ammoniumnitrat	:	Süßwasser Wert: 0,45 mg/l Meerwasser Wert: 0,045 mg/l Spitzenbegrenzungswert Wert: 4,5 mg/l
N,N''-(Isobutyliden)diharnstoff	:	Süßwasser Wert: 0,5 mg/l Meerwasser Wert: 0,05 mg/l Süßwassersediment Wert: 1,76 mg/l Meeressediment Wert: 0,176 mg/l Boden Wert: 10,7 mg/l Verhalten in Kläranlagen

Wert: 640 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	:	Atemschutz nur bei Aerosol- oder Staubbildung.
Handschutz	:	Handschuhe
Augenschutz	:	Bei Staubentwicklung: Dicht schließende Schutzbrille
Haut- und Körperschutz	:	Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich.
Hygienemaßnahmen	:	Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise	:	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	:	Granulat
Farbe	:	verschiedene
Geruch	:	geruchlos
pH-Wert	:	ca. 6,2, Konzentration: 100,00 g/l, 20 °C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich	:	Nicht anwendbar
Flammpunkt	:	Nicht relevant
Verdampfungsgeschwindigkeit	:	Nicht anwendbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	:	Dieses Produkt ist nicht brennbar.
Untere Explosionsgrenze	:	Nicht anwendbar
Obere Explosionsgrenze	:	Nicht anwendbar
Dampfdruck	:	Nicht anwendbar
Relative Dampfdichte	:	Nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit	:	löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	:	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur	:	nicht selbstentzündlich
Zündtemperatur	:	Nicht anwendbar
Viskosität, dynamisch	:	Nicht anwendbar

Explosionsgefahr	:	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	:	Nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Schüttdichte	:	ca. 860 kg/m³

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung., Zersetzt sich beim Erhitzen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen	:	Bei Einwirkung von Laugen entwickelt sich Ammoniak.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	:	Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	:	oxidierbare Substanzen Starke Säuren und starke Basen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	:	Stickstoffmonoxyd, Stickstoffdioxyd, Distickstoffoxyd, Ammoniak Isobutyraldehyd

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produkt

Akute orale Toxizität	:	LD50: > 2.000 mg/kg, Ratte
Akute dermale Toxizität	:	Keine Daten verfügbar, Enthält laut GHS keine gefährlichen Bestandteile, Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	:	Kaninchen, Ergebnis: Nicht reizend., OECD- Prüfrichtlinie 404
Schwere Augenschädigung/-reizung	:	Kaninchen, Ergebnis: Nicht reizend., OECD- Prüfrichtlinie 405
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	:	Ergebnis: nicht sensibilisierend
Keimzell-Mutagenität		
Gentoxizität in vitro	:	Enthält laut GHS keine gefährlichen Bestandteile

Karzinogenität	:	Enthält keinen als krebserzeugend eingestuften Bestandteil
Reproduktionstoxizität	:	Keine Reproduktionstoxizität
Teratogenität	:	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestuften Bestandteil
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	:	Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	:	Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.
Weitere Information	:	Gefahr der Methämoglobinbildung., Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat :

Akute orale Toxizität	:	LD50: > 2.950 mg/kg, Ratte, OECD- Prüfrichtlinie 401
Akute inhalative Toxizität	:	> 88,8 mg/l, Keine Information verfügbar.
Akute dermale Toxizität	:	LD50: > 5.000 mg/kg, Ratte, OECD- Prüfrichtlinie 402
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	:	Kaninchen, Ergebnis: Nicht reizend., OECD- Prüfrichtlinie 404
Schwere Augenschädigung/-reizung	:	Kaninchen, Ergebnis: Reizend, OECD- Prüfrichtlinie 405
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	:	Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.
Keimzell-Mutagenität		
Gentoxizität in vitro	:	Ergebnis: negativ, OECD- Prüfrichtlinie 471
Karzinogenität	:	Ratte, Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
Reproduktionstoxizität	:	Ratte, Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.
Teratogenität	:	Ratte, Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	:	Ratte, Oral, Expositionszeit: 28 d, NOAEL: > 1.500 mg/kg
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	:	Ratte, Oral, Expositionszeit: 52 w, NOAEL: = 256 mg/kg, OECD- Prüfrichtlinie 453
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	:	Ratte, inhalativ, Expositionszeit: 2 w, NOAEL: >= 185 mg/kg, Repeated Dose Inhalation Toxicity: 28-day or 14-day Study.

N,N''-(Isobutyliden)diharnstoff :

Akute orale Toxizität	:	LD50: > 10.000 mg/kg, Ratte, Berechnungsmethode
Akute dermale Toxizität	:	LD50: > 2.000 mg/kg, Ratte, OECD- Prüfrichtlinie 402
Sensibilisierung der	:	Maus, Ergebnis: Verursacht keine Sensibilisierung bei

Atemwege/Haut		Labortieren., OECD Guideline 429
Keimzell-Mutagenität		
Gentoxizität in vitro	:	In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen
Karzinogenität	:	Zeigte in Tierversuchen keine krebserzeugende Wirkung.
Reproduktionstoxizität	:	Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.
Teratogenität	:	Zeigte keine fruchtschädigende Wirkung im Tierversuch.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	:	Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.
	:	Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen	:	LC50: > 100 mg/l, 96 h, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), OECD- Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	:	EC50: > 100 mg/l, 48 h, Daphnia magna (Großer Wasserfloh), Richtlinie 84/449/EWG, C.2
Toxizität gegenüber Algen	:	EC50: > 100 mg/l, 72 h, Scenedesmus subspicatus, DIN 38412
Toxizität gegenüber Bakterien	:	EC0: ca. 640 mg/l, 16 h, Pseudomonas putida, Belebtschlamm, Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat :

Toxizität gegenüber Fischen	:	LC50: > 100 mg/l, 96 h, Fisch
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	:	EC50: 490 mg/l, 48 h, Daphnia
	:	LC50: 490 mg/l
Toxizität gegenüber Algen	:	EC50: 1.700 mg/l, 10 d, Selenastrum capricornutum (Grünalge)

N,N''-(Isobutyliden)diharnstoff :

Toxizität gegenüber Fischen	:	LC50: > 1.000 mg/l, 96 h, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle), OECD- Prüfrichtlinie 203
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.	:	EC50: ca. 500 mg/l, 48 h, Daphnia magna, Richtlinie 84/449/EWG, C.2

Toxizität gegenüber Algen	:	EC50: > 500 mg/l, 72 h, Scenedesmus subspicatus, DIN 38412
Toxizität gegenüber Bakterien	:	EC0: ca. 640 mg/l, Pseudomonas putida

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Ammoniumnitrat :

Biologische Abbaubarkeit : Die Methoden zur Bestimmung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Stoffen nicht anwendbar.

N,N''-(Isobutyliden)diharnstoff :

Biologische Abbaubarkeit : Dieses Produkt ist mit Wasser mischbar und sowohl in Wasser wie im Boden leicht biologisch abbaubar. Eine Akkumulation ist nicht zu erwarten.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Inhaltsstoffe:
Ammoniumnitrat :
Bioakkumulation : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

N,N''-(Isobutyliden)diharnstoff :
Bioakkumulation : Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Mobilität	:	Keine Daten verfügbar
Verteilung zwischen den Umweltkompartimenten	:	Mäßig mobil in Böden
Physikalisch-chemische Beseitigung	:	DOC-Abnahme, ca. 85 %, OECD 301E/92/69/EWG, C.4-B, aus dem Wasser gut eliminierbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Nicht anwendbar

Inhaltsstoffe:
N,N''-(Isobutyliden)diharnstoff :
Bewertung : Nicht anwendbar

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauaktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten., Mit

hoher Wahrscheinlichkeit akut nicht schädlich für Wasserorganismen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt	:	Verwendung in der Landwirtschaft prüfen. Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen.
Verunreinigte Verpackungen	:	Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / GGVS	:	Nicht relevant
RID	:	Nicht relevant
ADNR	:	Nicht relevant
IMDG	:	Nicht relevant
IATA-DGR	:	Nicht relevant

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR / GGVS	:	Nicht relevant
RID	:	Nicht relevant
ADNR	:	Nicht relevant
IMDG	:	Nicht relevant
IATA-DGR	:	Nicht relevant

14.4 Verpackungsgruppe

-

14.5 Umweltgefahren

IMDG	:	Kein Meeresschadstoff

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht relevant

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen	:	Nicht relevant

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für dieses Produkt nicht erforderlich.

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R 8	Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.
R36	Reizt die Augen.

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.

H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.